



BASF erhöht Preise für 1,6-Hexandiol in Europa

BASF erhöht Preise für 1,6-Hexandiol in Europa
Die BASF erhöht mit sofortiger Wirkung die Preise für 1,6-Hexandiol (HDO) in Europa um 150 Euro pro Tonne, soweit bestehende Vertragsvereinbarungen dies zulassen. Mit der Preisanpassung, die erhöhte Betriebs-, Logistik- und Rohstoffkosten reflektiert, zielt das Unternehmen auf die Sicherstellung unverändert hoher Produkt- und Servicequalität für seine Kunden. BASF-Kunden nutzen HDO zur Herstellung von Industrielacken, dabei auch lösemittelreduzierte Lack-Formulierungen, von Polyurethanen, Klebstoffen und Kosmetika. HDO dient auch als Reaktivverdünner bei der Formulierung von Epoxy-Systemen, die sich bei der effizienten Produktion von Rotorblättern für moderne Windkraftanlagen sowie von Bauteilen für den automobilen Leichtbau bewähren. BASF produziert HDO an ihren Verbundstandorten in Freeport, Texas, und Ludwigshafen, Deutschland, mit einer jährlichen Produktionskapazität von mehr als 50.000 Tonnen. Klaus-Peter Rieser
Fachpresse
Tel.: +49 621 60-95138


Pressekontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

Firmenkontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

>In ihren fünf Geschäftssegmenten erzielte die BASF 2004 einen Umsatz von 37,5 Milliarden €. Strategisches Ziel ist es, weiter profitabel zu wachsen. Auf fünf Kontinenten schaffen rund 82.000 Mitarbeiter den Erfolg der BASF. In Ludwigshafen befinden sich das Stammwerk der BASF und die Zentrale der BASF-Gruppe. 16 weitere Produktionsstätten und fast 30 der BASF Gruppe sind in Deutschland präsent